**Einladung zum Vortrag von**

**Prof. Dr. Iris Winkler (Jena)**

im

**Literaturdidaktischen Kolloquium Köln**

**WS 2016/17**

**Zeit:** Dienstag, den 31. Jan. 2017, 18.00 Uhr

**Ort:** Gronewaldstraße 2, Hörsaal H 123

zum Thema:

**„Potenzial zu kognitiver Aktivierung“ im Literatur­unter­richt. Fachspezifische Profilierung eines prominenten bildungswissenschaftlichen Konstrukts**

Das Potenzial zur kognitiven Aktivierung gilt als eine von drei lernwirksamen Basisdimensionen von Unterrichtsqualität. Aus fachdidaktischer Sicht ist das Potenzial zur kognitiven Aktivierung die interessanteste dieser Basisdimensi­onen, weil sie sich auf fachbezogene Lernprozesse bezieht. Die Operationali­sierung erfolgt üblicherweise über die Merkmale gestellter Aufgaben und deren Implementation in den Unterricht, setzt aber eine fachbezogene Konzeptspezifi­ka­tion voraus. Diese steht für den Literaturunterricht bisher aus. Der Vortrag stellt einen Vorschlag zur Diskussion, wie das Potenzial zu kognitiver Akti­vierung für den Literaturunterricht modelliert und operationalisiert werden kann. Die theoretischen Überlegungen werden auf empirische Daten (Unterrichts­video­graphien) aus der Pilotierung des Projekts KoALa („Kognitive Aktivierung durch Lernaufgaben im Literaturunterricht“) bezogen. Dabei zeigt sich, wie die fachspezifische Profilierung eines Konstrukts aus der allgemeinen Unterrichts­forschung den Blick auf Unterrichtsqualität im Literaturunterricht schärft.

**Alle interessierten Studierenden und Promovierenden, Kolleg/innen und Lehrer/innen der Region sind herzlich eingeladen!**